

Checkliste

Unterlagen zum Antrag auf Ordination

- für Ehrenamtliche
- für beruflich Mitarbeitende gem. § 2 Abs. 1 b PrädG

Name, Vorname
Adresse
Telefon / mobil
E-Mail-Adresse (...ekir)!
Geburtsdatum und -ort
Beruf
Kirchengemeinde / Anstellungsträger
Kirchenkreis
<u>Mentor*in</u>
Name, Vorname
Adresse
Kirchengemeinde
Telefon / mobil
E-Mail-Adresse

1. Unterlagen des antragstellenden Leitungsorgan bzw. Anstellungsträgers:

- beglaubigter Auszug des Ordinationsantrages aus dem Protokollbuch des Presbyteriums, des Kreissynodalvorstandes oder des Leitungsorgans eines anderen Anstellungsträgers

Zusätzlich bei beruflich Mitarbeitenden:

- Eine Kurzkonzeption, wie der Dienst an Gott und Sakrament zukünftig im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses ausgeübt werden soll.

Bei Antrag durch den Kreissynodalvorstand oder einem anderen Anstellungsträger:

beschlussmäßige Stellungnahme des Presbyteriums der Wohnsitzgemeinde

2. Unterlagen des Kirchenkreises

- Bericht der Superintendentin/ des Superintendenten über das Gespräch mit der/ dem Vorgeschlagenen
- Vorschlag der Superintendentin/ des Superintendenten für eine/n geeignete/n Mentor*in
- Beschlussmäßige Stellungnahme des Kreissynodalvorstandes (bzw. bei Antragstellung durch den KSV Ordinationsantrag – siehe unter Nr. 1)

Bei Predigerinnen/ Predigern landeskirchlicher Gemeinschaftsverbände:

- Gemeinsamer Antrag des zuständigen Gemeinschaftsverbandes und des Kreissynodalvorstandes

Unterlagen der/des Vorgeschlagenen

- Bescheinigung über Taufe (oder die Aufnahme in die evangelische Kirche) Konfirmation u. ggf. kirchliche Trauung
- Erklärung über die Bereitschaft zur Ordination und zur Beachtung der kirchlichen Ordnung (formlos)
- Erklärung der Zustimmung zur Veröffentlichung der Ordination im kirchl. Amtsblatt und im Gemeindeverzeichnis (formlos)
- Ein selbstverfasster Lebenslauf mit Lichtbild
- Eine bis zu drei Seiten umfassende eigene schriftliche Darstellung zur Motivation für den Dienst
- Eine eigenständig verfasste Andacht
- Einen Bericht der/s Pfarrerin/ Pfarrers über die Durchführung der Andacht
- Nachweis einer **@ekir.de** – Mailadresse

Zusätzlich bei beruflich mitarbeitenden:

- Zeugnis der Anstellungsfähigkeit als Diakon*in, Gemeindehelfer*in, Gemeindepädagog*in
- Zusätzlich bei Personen, die zu einem früheren Zeitpunkt für den Pfarrdienst ausgebildet wurden:
Erklärung darüber, dass keine Berufung in das Pfarrverhältnis angestrebt wird

Hinweise zum Antragsverfahren:

Bitte senden Sie den Antrag **vollständig mit allen Unterlagen** über die Superintendentur an die

Evangelische Kirche im Rheinland
Landeskirchenamt | Dezernat 2.2 Personalentwicklung
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf

Die Einbeziehung der/des Vorgeschlagenen in die Kursplanung erfolgt erst bei Vorliegen aller notwendigen oben aufgeführten Unterlagen.

Bei besonderem Unterstützungsbedarf oder bei erforderlicher Unterbringung einer unterstützenden Begleitperson während der Kurswochen bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Antrags- und Zulassungsverfahren sind in den §§ 2 – 2 b der Prädikantinnen- und Prädikantenverordnung vom 2. März 2007 festgelegt.

Weitergehende Informationen zur Zurüstung der Prädikantinnen und Prädikanten finden sich unter <https://gemeinde-kirchenentwicklung.ekir.de/thema/praedikanten/>.